Fraktion in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie	Moritz Iseke
Anschrift	Hahnenfurth 5 42327 Wuppertal
Telefon (0202)	02058-891200
Fax (0202)	02058-891201
E-Mail	M.Iseke@oetelshofen.de
Datum	23.02.2010
Drucks. Nr.	**VO/0221/10** öffentlich

Herrn Bezirksbürgermeister Fragemann der Bezirksvertretung Vohwinkel

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
10.03.2010	**Bezirksvertretung Vohwinkel**

Prüfauftrag

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob folgende Maßnahmen geeignet und umsetzbar sind, das LKW-Parken im Stadtbereich zu reduzieren bzw. in Gänze zu unterbinden:

1. Ausweisung eines zentralen gesicherten LKW-Parkplatzes
2. Verbundparkplätze auf freien Speditions- bzw. Firmengeländen Bau eines autobahnnahen Autohofs, den auch sonst in Vohwinkel abgestellte LKW´s mitnutzen können.

Es häufen sich zunehmend Beschwerden über LKW´s die im Stadtbereich und Wohnbereich auch über längere Zeit parken und oft auf die Fahrbahn hinaus reichen. Dies mag an fehlenden LKW-Parkplatzkapazitäten oder auch einfach nur an dem Vorteil des kurzen Heinweges liegen. Auf jeden Fall sind die unbewachten Parkplätze in Industriegebieten immer unbeliebter, da der organisierte Frachtdiebstahl weiter zunimmt und bereits heute einen jährlichen Schaden i.H. von 8,2 Mrd. Euro beträgt.

In Einzelfällen hat die BV mittels Anträgen auch die Einrichtung von LKW-Parkverbotszonen beschlossen. Nunmehr soll versucht werden eine allgemeingültige Lösung zu finden. Hierzu wurden die o.g. 3 Anregungen gegeben.

Zu 1.: Die Ausweisung eines zentralen LKW-Parkplatzes im Zusammenhang mit verstärkter Ahndung falsch abgestellter Fahrzeuge bietet eine praktikable Alternative. Mögliche Standorte sind im Bereich des Industriegebietes Simonshöfchen, im Umfeld von VOHRANG sowie größere Brachflächen nördlich des Bahnhofes, im Bereich Blumhardtgelände oder weitere Freiflächen. Durch automatische Zufahrtskontrollen oder andere geeignete Maßnahmen müsste der Parkplatz überwacht sein.

Zu 2. Auf Vohwinkler Stadtgebiet befinden sich bereits mehrere große Firmen und Speditionen die über entsprechende Stellflächen verfügen. Hier ist zu prüfen ob diese insbs. in Nachtzeiten für solche Zwecke zur Verfügung stehen. Über eine Vernetzung verschiedener Standorte und Anbindung an in Aufbau befindlichen digitalen Reservierungsdiensten lassen sich so kostengünstig Stellplätze realisieren.

Zu 3. In weiterer Entfernung von Vohwinkel (und Wuppertal) gibt es keinen Autohof. Dabei liegt Vohwinkel zentral an den Haupt-LKW-Verkehrsachsen der Republik. Unter Berücksichtigung der prognostizierten Zunahme des Güterverkehrs auf der Straße ist auch mit einer Verschärfung der Parkplatznot und damit Erhöhung des LKW-Parkens im Stadtbezirk zu rechnen. Dies hat allgemeingültig sowohl die EU wie auch das Verkehrsministerium erkannt. So will z.B. das Bundesverkehrsministerium bis 2012 mindestens 11.000 neue Lkw-Parkplätze bauen lassen. Die Kosten soll der Bund übernehmen und stellt dafür 200 Mio. Euro zur Verfügung.

Im Westen Vohwinkels gibt es hierfür geeignete Freiflächen die sowohl autobahnnah wie auch Vohwinkelnah in Frage kommen. Ggf. kann eine solche Fläche auch gemeinsam mit den Nachbargemeinden Haan und Solingen entwickelt werden, welche ihrerseits hier größere Gewerbegebiete ausgewiesen haben, die noch über solche Potentiale verfügen.

Wir bitten diese Anregungen auch an die zuständigen Fachausschüsse weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Moritz Iseke
Fraktionsvorsitzender